

## Krisenmanagement

Krisensituationen treten meistens überraschend ein und überfordern oftmals die unmittelbar beteiligten Personen. In solchen Fällen ist das Verhalten der Vereinsführung von höchster Bedeutung, da der Verein vermehrter Kritik von innen und aussen ausgesetzt ist. Die Vorstandsmitglieder und Funktionäre des Vereins kennen das Vorgehen in Krisenfällen und haben Zugriff auf entsprechende Unterlagen (siehe Beilage Krisenmanagement / Deeskalationsschema)

## Mögliche Krisensituationen

1. Unfälle/Todesfälle, Vermisstmeldung
2. Alkohol-/Drogen-/Dopingmissbrauch, Streit  
Mobbing, Betrugsdelikt, Diebstahl, Sexuelles Vergehen
3. Unerwarteter Ausfall von Führungspersonen bei wichtigen Anlässen  
markanter Führungsfehler mit Folgen (Unstimmigkeit, Streit, Beschuldigung, Rücktritt, usw.)

## Ablauf Krisenbewältigung

*Trainer löst das Problem selber*

- *Trainer kann Problem nicht lösen*

*Fall geht an den entsprechenden Koordinator*

- *Für Juniorenabteilung: Juniorenobmann*
- *Für Aktivabteilung: Sportchef*

- *Das Problem ist schwerwiegend: Vereinsvorstand, Präsident wird informiert*

*Fall geht an den Vereinsvorstand*

- *Information an Vereinspräsident / Gespräch mit Beteiligten suchen / Lösung erarbeiten / Vorstand in Kenntnis setzen, ev. Krisensitzung einberufen (Ermessen liegt beim Vereinspräsidenten)*
- *Krisensitzung:*
  - *Orientierung über das Geschehene*
  - *Analyse des Falles: Ursache, Ausmass, Folgen*
  - *einleiten weiterer Sofortmassnahmen*
  - *Fachperson beiziehen*
  - *weiteres Vorgehen festlegen*
  - *Sprachregelung vereinbaren, Sprecherin/Sprecher bestimmen*
  - *Termin der nächsten Krisensitzung festlegen*